



26. August 2009
Autorenlesung

Gangolf Palm

Wenn Krebse wandern ...

Unvergessenes eines Weltreisenden

Autor und Werk:

Aus dörflicher Idylle in die Welt: Wer bei Gangolf Palm im Wegberger 240-Seelen-Dorf Watern auf der Terrasse sitzt, ist erstaunt, wenn der Hausherr sein berufliches Leben Revue passieren lässt. Sumatra, Südkorea, Indien, Japan, Brasilien, China, Frankreich, Polen, Australien, Tahiti und und und ...

Lesung:

Mit dem Song "What a wonderful day" von Louis Armstrong wurden die Zuhörer auf die charmant und spannend vorgetragene Reisebeschreibungen des 78-jährigen Wegbergers Gangolf Palm eingestimmt. Dieser hatte gleich seinen damaligen Kollegen und die beiden Ehefrauen mitgebracht, die das Leben an der Seite eines Weltreisenden nicht nur ausgehalten hatten, sondern sich dabei auch persönlich weiterentwickeln konnten.

Durch die vielen im freien Vortrag nachgewürzten kleinen Episoden, so die Begegnung mit der thailändischen Königin im Flugzeug, die Pariser Textilmaschinenmesse, bei der man sich fragte, wo eigentlich die Franzosen sind, der jubelnde Empfang, der nicht ihm, sondern seinem Mitflieger Rock Hudson galt und das hochprozentige Fruchtgetränk auf einer Südsee-Insel, dem er glücklicherweise entsagte, machte Palm den Abend zu einem vergnüglichen und kurzweiligen Hörerlebnis. Es wären ihm mehr Zuhörer zu gönnen gewesen.